

INSTITUT FÜR ÄSTHETIK,
KUNST UND RELIGION –
INTERKULTURELL

FREIE KUNST SCHULE STUTT GART

SELBSTVERSTÄNDNISSE HUMANER BILDUNG

Prof. Dr. Harald Schwaetzer

Studium Generale
23. Oktober 2025, 18 Uhr
Großer Kursaal Bad Cannstatt

Das Thema

Das neue Jahrtausend hat unserer Gesellschaft eindrücklich eine Problemlage vor Augen geführt: Das gegenwärtige Verständnis von Bildung, insbesondere dasjenige, was sich mit den Namen von „Pisa“ und „Bologna“ verbindet, zeigt sich den gesellschaftlichen Herausforderungen nicht gewachsen. So gibt es den Ruf eines „Zurück in die gute alte humanistische Bildung“ einerseits und andererseits einen Wunsch nach noch radikalerer Wandlung im Sinne bisherigen Reformierens aufgrund der Herausforderungen in Politik, Klima, Gesundheit etc.. Der Vortrag wird auf der Grundlage von Wissenschaft, Kunst und Religion auf Selbstverständnisse humanistischer Bildung und deren Voraussetzungen schauen, um Perspektiven menschlicher und verantwortbarer Bildung zu entwerfen.

Der Referent



Harald Schwaetzer wurde nach einem Studium der Evangelischen Theologie, Latein, Philosophie und Pädagogik für das Lehramt 1996 an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster zum Doktor der Philosophie promoviert, wo er sich 2005 habilitiert hat. Er ist seit 2009 Professor für Philosophie an verschiedenen Hochschulen in Deutschland. Als Gründungsmitglied des Instituts für Ästhetik, Kunst und

Religion – interkulturell ist er der Freien Kunstschule Stuttgart seit 2019 verbunden. Ab dem Wintersemester 2025/26 lehrt er an der Freien Hochschule Stuttgart sowie im Rahmen einer Gastprofessur an der Universität Witten-Herdecke und ist zudem in der Co-Leitung des Philosophischen Seminars in Stuttgart tätig.

SELBSTVERSTÄNDNISSE HUMANER BILDUNG

Wir erlauben uns, herzlich zu dem Vortrag von Professor Dr. Harald Schwaetzer einzuladen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Freien Hochschule Stuttgart – Seminar für Waldorfpädagogik zum Auftakt der dortigen Lehrtätigkeit des Referenten am Donnerstag, dem 23. Oktober 2025, um 18 Uhr im Großen Kursaal Bad Cannstatt, Königsplatz 1, 70372 Stuttgart, statt.

Begrüßung	Martin R. Handschuh Rektor der Freien Kunstschule Stuttgart
Grußwort	Prof. Dr. Tomáš Zdražil Freie Hochschule Stuttgart, Leitung
Vortrag	Prof. Dr. Harald Schwaetzer
Dank	Prof. Dr. Dr. Michael Eckert Leiter des Instituts für Ästhetik, Kunst und Religion – interkulturell an der Freien Kunstschule Stuttgart

In Kooperation mit der Freien Hochschule Stuttgart –
Seminar für Waldorfpädagogik



Freie Hochschule Stuttgart
SEMINAR FÜR WALDORFPÄDAGOGIK

Mit freundlicher Unterstützung von Pro Arte –
Gesellschaft zur Förderung von Kunst und Bildung e.V.

INSTITUT FÜR ÄSTHETIK, KUNST UND RELIGION – INTERKULTURELL

Das der Freien Kunstschule Stuttgart angegliederte Institut hat sich die Reflexion und Vermittlung der Beziehungen von Ästhetik, Kunst und Religion in ihrer Bedeutsamkeit für individuelle Bildungs- wie gesamtgesellschaftliche Gestaltungsprozesse zum Ziel gesetzt.

Grundlage bildet die interdisziplinäre Forschung auf den Gebieten der ästhetischen Theorie, der Kunst- und der Kulturgeschichte, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf der Berücksichtigung interreligiöser und interkultureller Aspekte liegt.

Freie Kunstschule Stuttgart e.V.

Akademie für Kunst und Design

Bottroper Str. 42–44 | 70376 Stuttgart | Tel. 0711-341699-0

info@freie-kunstschule.de | www.freie-kunstschule.de